

### ZVDH-Berufsbildungstagung in Hessen

Köln, 18. Januar 2019

Stolze 11,45 % mehr Dachdecker-Lehrlinge gibt es im 1. Ausbildungsjahr 2018/2019: Das war eine der wichtigsten Botschaften auf der ZVDH-Berufsbildungstagung vergangene Woche in Hessen. Und diese Entwicklung zeigt sich bundesweit. Fast alle Landesverbände meldeten deutliche Zunahmen, teilweise sogar im zweistelligen Bereich. „Insgesamt werden derzeit 6.767 Lehrlinge ausgebildet, ein erfreulicher Trend. Und eine weitere gute Nachricht: Auch im 2. Lehrjahr verzeichnen wir ein Plus von fast 5 %. Dies ist auch ein Erfolg all der ganz unterschiedlichen Maßnahmen zur Nachwuchswerbung der Landesverbände. Aber auch die breit angelegte Aktion des Zentralverbands, vor allem in den sozialen Netzwerken, trägt zur positiven Entwicklung bei“, so Artur Wierschem, stellvertretender ZVDH-Hauptgeschäftsführer. Ein Wermutstropfen sei allerdings ein Lehrlingsrückgang von knapp 12 % im 3. Lehrjahr. Daher dürfe man in den Bemühungen um den Nachwuchs nicht nachlassen.

#### Besichtigung des Dachdeckerbildungszentrums Hessen

Traditionell wird vor Beginn der Tagung das Ausbildungszentrum der Gastgeber besucht. Das war in diesem Jahr der Landesinnungsverband Hessen. Norbert Hain als Verbands-Geschäftsführer gab einen kurzen Überblick zur Historie des Bildungszentrums: In Weilburg wurde 2001 die Verbands-Geschäftsstelle mit einer Halle für die Fort- und Weiterbildung eingeweiht. 2006

folgte die Gründung einer Lernortkooperation und Weilburg wurde zudem Berufsschulstandort. Außerdem kam 2012 eine zweite Ausbildungshalle hinzu, so dass heute für die Bereiche Steildach, Fassade und Energietechnik sowie für Flachdach, Metall und Holz jeweils 300 qm Hallenfläche zur Verfügung stünden, erläuterte Hain. Aktuell werden in Weilburg rund 2.000 Tagewerke ÜLU und 1.500 Tagewerke Fort- und Weiterbildung durchgeführt.

#### Prüfungen und VALIKOM

Mit zwei Frage-Runden zur Zwischen- und Gesellenprüfung nach neuer Ausbildungsordnung startete der 2. Berufsbildungstag. Artur Wierschem gab jeweils einleitend einen Überblick und verdeutlichte mit Bildern Aufgabenbeispiele für beide Prüfungen. Die Vertreter aus den Landesverbänden berichteten über weitgehend positiven Erfahrungen bei den Prüfungen.

Wie Menschen mit praktischen Erfahrungen, aber ohne Berufsabschluss im Validierungsverfahren „VALIKOM“ bewertet und gefördert werden sollen, wurde ebenfalls vorgestellt. Die Eckpunkte des Validierungsverfahrens: Beratung, Selbsteinschätzung, Beratung zur Fremdbewertung, Fremdbewertung (Arbeitsproben, Fachgespräch) und eine Zertifizierung durch die Handwerkskammern. Wichtig war die Aussage, dass die Zertifizierung keinem Gesellenabschluss gleichkomme, sondern lediglich gewisse Kompetenzen bescheinige. Der ZVDH wird die für die Validierung erforderlichen Instrumente inhaltlich mitgestalten. Infos: [www.validierungsverfahren.de](http://www.validierungsverfahren.de).



Die Teilnehmer der Berufsbildungstagung 2019 auf einen Blick. Foto: LIV Hessen